

Einladung zum Fachvortrag

am 3.11.2021, 13:45 - 16:00 Uhr

im Rahmen des Kommunalen Netzwerktreffens Frühe Hilfen:



Dr. Tina Jung, Politikwissenschaftlerin, Justus-Liebig-Universität Gießen

„Was ist Gewalt in der Geburtshilfe? Begriff, Formen und Auswirkungen“

Vortrag mit Workshop

Respektlosigkeit und Gewalt in der Geburtshilfe stellen gravierende Menschenrechtsverletzungen dar. In Deutschland berichten im Rahmen der Roses Revolution seit 2013 Frauen, ihre Begleiter*innen und geburtshilfliches Personal von Gewalt in der Geburtshilfe. In seiner Resolution 2306 von 2019 verpflichtet der Europarat seine Mitgliedstaaten – so auch Deutschland – dazu, Respektlosigkeit und Gewalt in der Geburtshilfe zu verhüten und zu bekämpfen sowie eine würdevolle und Frauenrechte achtende Begleitung vor, während und nach der Geburt sicherzustellen.

Im Vortrag werden die nationalen und internationalen Entwicklungen dargelegt, die auf die Sichtbarmachung und Bekämpfung von Respektlosigkeit und Gewalt in der Geburtshilfe zielen, und in ihrer Bedeutung für die mit Schwangerschaft, Geburt und junger Elternschaft betrauten Professionen aufgezeigt.

Dr. Tina Jung führt grundlegend in den Begriff ein und zeigt Formen und Auswirkungen von Gewalt in der Geburtshilfe auf. Auch werden nationale und internationale Empfehlungen und Handreichungen zur Sicherstellung einer menschenrechtsbasierten und würdevollen Lebensphase rund um die Geburt vorgestellt.

Neben einem Vortrag wird es Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch und zur Reflektion zwischen den Teilnehmenden anhand konkreter Fallbeispiele geben.

Dr. phil. Tina Jung ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Politikwissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen. Sie lehrt und forscht im Bereich Geschlechter- und Gewaltforschung und hat mehrere Forschungsprojekte im Feld „Politik der Geburt“ geleitet, darunter u.a. das vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) geförderte Projekt „Gewalt gegen Frauen während der Geburt in geburtshilflichen Einrichtungen (GFGE) – Begriff, Entstehungskontexte, Ursachen.“

Anmeldung: Bei Interesse melden Sie sich gerne über den Link in der E-Mail an.

Kontakt: Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main
Fachbereich Soziales und Gesundheit
Frühe Hilfen
Mainstraße 7
65428 Rüsselsheim am Main
E-Mail: fruehe.hilfen@ruesselsheim.de
www.ruesselsheim.de/fruehehilfen